

Im ersten Spiel der Kreisliga gegen die 5. Mannschaft vom Oberhausener SV kam die Drittvertretung der Schachgesellschaft Gladbeck zu einem Remis.

Die Mannschaft trat gehandicapt an, da man auf zwei Stammspieler verzichten musste. Doch die Ersatzspieler machten ihre Sache gut. Den ersten Punkt für die Gladbecker erzielte an Brett 8 Janik Blanc bereits nach einer dreiviertel Stunde Spielzeit. Doch der Ausgleich fiel prompt, da am ersten Brett Frank Puskailler gegen den DWZ-stärksten Spieler der Kreisliga nach Qualitätsverlust aufgab. Dann ging Oberhausen in Führung, da Lothar Nickel an Brett 5 eine Springergabel übersah und eine Qualität verlor. Werner Grimmek an Brett 4 brachte anschließend die Gladbecker durch seinen Sieg wieder heran. In einem wilden Endspiel brachte an Brett 7 Finn- Lasse Blanc die Gladbecker in Führung, dann gewann Germa Unterlechner an Brett 3 seine Partie und machte den Kampf für Gladbeck unverlierbar. An Brett 6 sah es für Gladbeck gut aus, doch Frank Eikemper ließ sich seinen Läufer einsperren, verlor ihn und damit auch die Partie. An Brett 2 konnte Michel Plomann seine Partie lange Zeit offen gestalten, doch im Endspiel musste er sich seinem jüngeren Gegenspieler bei minimalen Stellungsnachteilen geschlagen geben.

So hoffen wir, das wir im nächsten Kampf gegen SV Bottrop 21 mit der Stammmannschaft antreten können.

*Frank Puskailler*